

Augusta-Mitarbeitende spenden 1.400 Euro aus Tombola-Erlösen



Viel Fußball-Prominenz – überwiegend aus Bochum – hat sich beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. versammelt. Die Gelegenheit für ein Gruppenbild ließen sich deshalb Christine Bülow und Günter Klanke von Betriebsrat und Mitarbeitervertretung der Augusta Kliniken Bochum Hattingen nicht entgehen. Annike Krahn, Franck Ribéry, Andreas Luthe, und Matthias Ostrzolek sind zwar nur aus Holz, aber die

1.400 Euro, die Bülow und Klanke an die Vorsitzende Birgit Schyboll überreichten, waren dafür ganz echt.

Der schöne Betrag kam beim Losverkauf für die Tombola zusammen, die beim traditionellen Mitarbeiterfest immer tolle Preise bereit hält. Schon seit 2012 spenden die „Augustaner“ diese Erlöse an den Herbeder Verein, der im mittleren Ruhrgebiet, gut 40 Familien mit „lebensverkürzend erkrankten“ Kindern liebevoll betreut. Rund 400 so schwer erkrankte Kinder gibt es in dieser Region, wobei die Versorgung für Betroffene – auch dank des Hospizdienstes – sehr gut sei, sagt Schyboll. Lediglich in den Ferien gebe es Wartezeiten.

„Es ist keineswegs so“, erklärt die Vorsitzende, „dass wir nur in der ‚abschiedlichen Phase‘ helfen können. Ganz im Gegenteil.“ Der Verein bietet Begleitung der betroffenen Kinder, Entlastung und Lebensbegleitung für die Eltern und Geschwister. Und dies auch schon früh, wenn gerade die Diagnose gestellt wurde. Ehrenamtliche Mitarbeiter werden deshalb immer gesucht.

Fußballbegeisterung zieht sich im Übrigen beim Kinderhospizdienst durch die Arbeit. „Eins unserer Kinder hat Lukas Podolski kennengelernt, Andreas Luthe und Annike Krahn haben uns schon besucht und dabei Kinder wie Erwachsene begeistert.“ So war es dann nur logisch, dass die Bochumerin Michaela Karschuck die wirklich hervorragend getroffenen „Holzfußballer“ schuf, mit denen sich Besucher immer wieder gern fotografieren lassen.

